

## PRESSEINFORMATION

---

1

2

### **Fachgesellschaften empfehlen das Mammographie-Screening-Programm**

**Nach wie vor kann allen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren die Teilnahme am qualitätsgesicherten Mammographie-Screening-Programm in Deutschland empfohlen werden.**

**13.01.2015 / Berlin.** Die Kritik am Mammographie-Screening habe in den vergangenen Monaten potenzielle Teilnehmerinnen erheblich verunsichert. Die wissenschaftliche Bewertung neuer Ergebnisse aus anderen Ländern bestätige jedoch, dass durch dieses Programm zur Brustkrebsfrüherkennung eine deutliche Senkung der Brustkrebssterblichkeit erreicht werde – auch bei Anwendung der heute üblichen medikamentösen Behandlung mit Hormon- und Chemotherapie.

Zu diesem Fazit gelangen die Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Radiologie, die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, die Deutsche Gesellschaft für Senologie sowie der Berufsverband der Frauenärzte in einer aktuellen gemeinsamen Stellungnahme.

Quellen:

„Frauenarzt“, Ausgabe 55 (2014), Nr. 12

<http://www.senologie.org/presse/stellungnahmen/>

Kooperationsgemeinschaft  
Mammographie

Pressestelle  
Corinna Heinrich  
Goethestraße 85  
10623 Berlin

T 030 3199851 30  
F 030 3199851 88

cheinrich@koop-mammo.de  
www.mammo-programm.de

#### Hintergrund:

##### Krebs in Deutschland | Brustkrebsneuerkrankungen

Jährlich erkrankten über 70.000 Frauen in Deutschland neu an Brustkrebs (Robert Koch-Institut 2010); rund 17.500 Frauen sterben jedes Jahr daran. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken.

#### Kooperationsgemeinschaft Mammographie:

Die Kooperationsgemeinschaft Mammographie ist in gemeinsamer Trägerschaft von den gesetzlichen Krankenkassen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) im August 2003 gegründet worden. Ihre Aufgabe ist die Koordination, Qualitätssicherung und Evaluation des Mammographie-Screening-Programms. Im Jahr 2005 gingen die ersten Screening-Einheiten an den Start. Seit 2009 ist das Programm in Deutschland flächendeckend umgesetzt.

#### Kontakt:

Pressestelle Kooperationsgemeinschaft Mammographie  
Corinna Heinrich  
Telefon: 030/319985130  
E-Mail: [cheinrich@koop-mammo.de](mailto:cheinrich@koop-mammo.de)

Presseinformationen und Bildmaterial unter <http://newsroom.mammo-programm.de>